

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 02.11.2010

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung Gebührensatzung –
Abwassergebühr
- 3.) Friedhofsgebührensatzung
- 4.) Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften,
Herr Gerhard Brömer, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 04.05.2010 wurden keine Einwände erhoben,
das Protokoll gilt daher als anerkannt.

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

- a. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass der Hydrant an der Bushaltestelle vor dem Rathaus zur Zeit aufgedreht ist, weil in der Kreuzung Jahnstraße/Hauptstraße Wasserleitungsarbeiten durchgeführt wurden.
- b. In der letzten Abwasserverbandsversammlung wurde beschlossen, dass künftig Investitionen des Abwasserverbandes über Investitionszuschüsse aus den Haushalten der Gemeinden Dietzhölztal und Eschenburg ausgeführt werden. Die Aufführung der Investitionen in den Haushalten der Gemeinden ist notwendig, damit, wie z. B. in Eschenburg, Investitionsbeiträge der Bürger eingeholt werden können.
- c. Die durch die Firma Baustra, im Auftrag des Abwasserverbandes, in der Gerberstraße verlegten Kanalrohre DN 1600 haben einen Materialfehler und müssen ausgetauscht werden. Der Schaden ist seitens der Herstellerfirma der Rohre anerkannt und wird über deren Versicherung abgerechnet. Die Bauzeit verlängert sich dadurch um ca. 10 Wochen.
- d. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat zur Demonstration am 22.11.10 aufgerufen. Das Land Hessen beabsichtigt, aus dem kommunalen Finanzausgleich 365 Mio. € zu entnehmen. Dagegen soll de-

monstriert werden.

- e. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe hat das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Dietzhölztal in 5 Sitzungen fortentwickelt. Dabei sind die nachfolgenden Beschlussentwürfe erstellt worden.
1. Die Gemeinde stellt die Bezuschussung von Ausbildungsplätzen ein.
 2. Ab dem 01.01.2011 wird die Abwassergebühr auf 3,15 € pro m³ erhöht. Voraussichtlich zum 01.01.2012 wird die gesplittete Abwassergebühr eingeführt.
 3. Die Friedhofsgebühren werden erhöht.
 4. Die Kindertagesstättenbeiträge werden erhöht. Es ist nur noch die Kernzeit im 3. Kindergartenjahr freigestellt. Alle anderen Module werden um 20,- € pro Monat oder auf einen Mindestbetrag von 20,- € erhöht.
 5. Die für die Feuerwehren im Haushalt 2010 angesetzten Kosten werden nicht weiter reduziert. Für die in den nächsten Jahren anstehende Anschaffung eines ELW wird die Kostenbeteiligung aller Dietzhölztaler Wehren geprüft.
 6. Ab dem 01.01.2011 wird auf dem Wertstoffhof der Restmüll nur noch in vorher bei der Gemeinde Dietzhölztal zum Preis von 5,- € pro Stück zu kaufenden Kunststoffsäcken angenommen.
 7. Der Haushaltsansatz für die Seniorenbetreuung wird auf 18.000,- € pro Jahr reduziert. Für die auch 2011 stattfindende Seniorenfahrt wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € pro Person erhoben. Dies wurde mit den Senioren der Fahrt 2010 abgestimmt.
 8. Der Haushaltsansatz für den Ferienpass wird auf 10.000,- € festgesetzt.
 9. Seitens der Gemeinde Dietzhölztal werden ab 2011 für die Vereine keine Investition mehr gefördert. Die seitens der Gemeinde Dietzhölztal, bezogen auf die Mitglieder, durchgeführte Vereinsförderung wird auf 24.000,- € pro Jahr festgesetzt. Die Verwendung des Zuschusses ist zu dokumentieren. Die Vereine sollen als Grundlage für den Erhalt des Zuschusses ihr Vermögen offen legen.

2.) **Beratung und Beschlussfassung Gebührensatzung – Abwassergebühr**

Die Erläuterung zu TOP 2 wurde größtenteils unter TOP 1 durchgeführt.

Auf die Rückfrage, ob in einem Bereich mit Trennsystem die gleiche Abwas-

sergebühr wie in einem Bereich mit Mischsystem erhoben werden soll, teilte Bgm. Aurand mit, dass nach dem heutigen Wissensstand alle Gebührenzahler der Gemeinde gleichbehandelt werden müssen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt-, Bau und Liegenschaften einstimmig, der Gemeindevertretung die Erhöhung der Abwassergebühr auf 3,15 € pro cbm ab dem 01.01.2011 zu empfehlen.

3.) Friedhofsgebührensatzung

Bgm. Aurand erläuterte, dass sich die Arbeitsgruppe für die Haushaltssicherung die Kosten der Friedhöfe angesehen hat. Derzeit liegen Friedhöfe bei einer Kostendeckung von ca. 45 %. Mit der vorgeschlagenen Erhöhung wird sich die Kostendeckung auf ca. 60 % erhöhen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig, der Gemeindevertretung die Annahme der Gebührenänderung in der Friedhofsordnung zu empfehlen.

4.) Verschiedenes

Herr Pfeifer regte an zu prüfen, ob ein Teil der Bilder mit japanischen Schriftzeichen im Foyer des Rathauses sowie im DGH Ewersbach falsch herum hängen.

Herr Pfeifer fragte nach, ob die Vorbemerkungen in den Ausschreibungen der Gemeinde Dietzhölztal immer noch den gleichen Umfang haben. Herr Brömer äußerte zu diesem Punkt seine Bedenken, da die einheimischen Handwerker die vielen Vorbemerkungen nicht bei jeder Angebotsabgabe komplett durcharbeiten könnten. Herr Becker stimmte diesem Punkt zu. Bgm. Aurand teilte mit, dass die Vorbemerkungen zu den durchgeführten Ausschreibungen, nach Absprache mit dem Amt für Revision und Vergabe Wetzlar, den Ausschreibungen beizulegen sind. Er teilte mit, dass sich die Gemeinde Dietzhölztal aufgrund vorliegender negativer Erfahrungen mit einheimischen Handwerkern und Planungsbüros dadurch absichern kann und muss.

Herr Becker teilte mit, dass der Einlauf des Baches in das Werk Buderus, im Bereich Steinhäuser Weg, nicht ausreichend gesichert ist. Das Werk Buderus sowie der Bach liegen in der Gemarkung Eibelshausen.

Herr Becker fragte nach, ob in der Gemeindeverwaltung eine Liste über die in den letzten Jahren geführten Asphaltarbeiten (Flickarbeiten) vorliegt. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Asphaltarbeiten dokumentiert werden.

Herr Karl fragte nach, ob auf die Hauptstraße, OT Ewersbach, eine neue Asphaltdecke aufgetragen wird. Seitens des ASV Dillenburg wird 2011 eine neue Fahrbahndecke mit einer Aufbaustärke von ca. 70 cm aufgetragen.

Herr Prior gab bekannt, dass in der Hauptstraße in Ewersbach, auf Höhe der Fa. Koch, bei Regenwetter Pfützen auf der neu asphaltierten Fahrbahndecke stehen. Dies sollte dem ASV Dillenburg mitgeteilt werden.

Herr Kaufmann erkundigte sich nach dem Sachstand der Bauarbeiten an der Mehrzweckhalle Rittershausen. Bgm. Aurand teilte mit, dass voraussichtlich Mitte Dezember das Richtfest sein wird.

Herr Kaufmann fragte nach, wo die Spinde aus den Geräteräumen der MZH eingelagert worden sind. Die Spinde lagern in einer Halle der Firma Omnical. Herr Kaufmann kann zusammen mit Herrn Frenzel, Bauhof, einen Zugriff auf die Spinde erhalten.

Herr Karl fragte nach, ob die Kosten für den Winterdienst 2009/2010 genau beziffert werden können. Bgm. Aurand teilte mit, dass der Haushaltsansatz komplett ausgeschöpft worden ist.

Herr Brömer fragte nach, ob auf die Sporthalle Am Hammerweiher eine Photovoltaikanlage gebaut werden soll. Bgm. Aurand teilte mit, dass Anfragen für eine Anlage vorliegen.

Herr Brömer fragte nach, ob für die Halle Am Hammerweiher ein Name vergeben worden ist. Bgm. Aurand teilte mit, dass bisher kein Name für die Halle gefunden wurde.

Herr Kaufmann gab zu Bedenken, dass seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal darauf geachtet wird, dass in der Sporthalle Am Hammerweiher alle Sportler Sportschuhe mit hellen Sohlen tragen, da die Halle seitens der Gemeinde gesäubert werden muss. In den Geräteräumen liege Staub und der Hallenboden sei teilweise sehr glatt.

Bgm. Auand teilte mit, dass der Fremdreinigungsfirma der Sporthalle gekündigt wurde und dass die Halle z.Zt. durch eigenes Personal gereinigt wird.

Herr Kaufmann fragte nach, ob die feuchten Wände am Anbau des Feuerwehrgerätehauses Mandeln nun abgedichtet sind. Bgm. Aurand teilte mit, dass hinter dem Haus eine Drainage gelegt worden ist und dass seitlich am Gebäude noch eine Blechabdeckung fehlt. Diese Blechabdeckung wird kurzfristig gesetzt.

Herr Kaufmann fragte nach, ob alle Bürger über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ausreichend informiert werden, ggf. durch eine Infoveranstaltung in allen Ortsteilen. Bgm. Aurand gab bekannt, dass die Bürger rechtzeitig ausreichend informiert werden.

Herr Kaufmann fragte nach dem Sachstand über die Planung des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach. Bgm. Aurand gab bekannt, dass die Statik erstellt wird und voraussichtliche Grundsteinlegung im März 2011, in Abhängigkeit der Wetterlage, sein wird. Die Bauzeit beträgt ca. 8 Monate.

Herr Karl gab bekannt, dass die Liegewiese am Stauweiher sowie der Damm des Stauweihers durch Wildschweine aufgewühlt wurden.

Bgm. Aurand teilte mit, dass z. Z. Schadensanzeigen aufgrund Wildschweinschäden aus dem gesamten Gemeindegebiet erfolgen. Der Damm des Stauweihers wird kontrolliert.

Herr Kaufmann fragte nach, warum die Pappeln am Hammerweiher gefällt worden sind. Bgm. Aurand teilte mit, dass die Pappeln aufgrund der Unfallgefahr, wegen abbrechender Äste, gefällt worden sind.

Schriftführer

Vorsitzender